



HOHENTAUERN

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BERICHTE DER GEMEINDE HOHENTAUERN

Ausgabe März 2024



VORWORT



BÜRGERMEISTER
GERNOT JETZ

Liebe Hohentaurerinnen und Hohentaurer,

ich hoffe, Sie alle sind glücklich und gesund in das Jahr 2024 gestartet.

Der heurige Winter ist bereits Geschichte und das Frühjahr nimmt Einzug. Ich bin überzeugt, dass es eine gute Wintersaison war, und ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei der Familie Moscher und deren Team für die perfekten Pistenbedingungen bis zum Schluss zu bedanken.

Weiters ergeht ein sehr großer Dank an Uwe Nerwein und sein Team vom Schi-
langlauf Hohentauern für die perfekten Bedingungen auf unseren Loipen. Man hat in diesen Bereichen nur Gutes gehört, und das ist sehr wichtig für die touristische Entwicklung in Hohentauern.

Das Jahr 2024 wird auch ein Super-Wahljahr sein, es finden heuer die EU- und die Nationalratswahl sowie die Wahl zum Steirischen Landtag statt.

Auch aus der Sicht unserer Gemeinde stehen wieder einige Veränderungen an, wie zum Beispiel die geplante Straßensanierung in fünf Bereichen unserer Gemeinde.

Über das mittlerweile leidige Thema B114 kann ich Ihnen berichten, dass ich in intensiven Verhandlungen mit der Bezirkshauptmannschaft Murtal und der Bezirkshauptfrau Nina Pölzl bin. Hier wird massiv an einer Jahreslösung gearbeitet. Es lässt sich jedenfalls eine Verbesserung durch die Verstärkung der

Kontrollen der LKWs feststellen, jedoch gibt es immer wieder Unverbesserliche, die das Fahrverbot missachten.

Ich sehe jedoch sehr positiv in die Zukunft unserer schönen Gemeinde und bin überzeugt, dass wir gemeinsam viele positive Ergebnisse im Jahr 2024 erreichen werden.

*In diesem Sinn
wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben
ein wunderschönes Osterfest
und bleiben Sie XUND.*

Glück Auf
Ihr Bürgermeister
Gernot Jetz

Beschlüsse in der Sitzung vom 18.12.2023

- Zu 1) Verlesung und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
- Zu 3) Neufestlegung der Ausschüsse nach Wechsel des Vizebürgermeisters
- Zu 4) Kassenwesen; Änderung bei Giro- und Rücklagenkonten
- Zu 5) Voranschlag für das Haushaltsjahr 2024
- Zu 6) Voranschlag 2024; Festsetzung der Steuerhebesätze und Höhe der Abgaben
- Zu 7) Voranschlag 2024; Festsetzung des Höchstbetrags der Kassenstärker
- Zu 8) Voranschlag 2024; Gesamtbetrag der Darlehen und Zahlungsverpflichtungen
- Zu 9) Voranschlag 2024; Beschlussfassung des Stellenplans
- Zu 10) Voranschlag 2024; Beschlussfassung des Nachweises über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung
- Zu 11) Voranschlag 2024; Beschlussfassung über die Gewährung von Förderungen
- Zu 12) Mittelfristiger Finanzplan 2024–2028
- Zu 13) Festlegung eines Sitzungsplans für Sitzungen des Gemeindevorstands und Gemeinderats
- Zu 14) Schneeräumung Triebental; Auftragsvergabe
- Zu 15) ÖEK 4.0; Mängelbehebung
- Zu 16) Pyrotechnik-Verordnung; Aufhebung der Verordnung v. 17.12.2022
- Zu 17) Förderansuchen Verein Nightline Murtal
- Zu 21) Sportplatz; Abschluss eines Pachtvertrags

WAHLJAHR 2024

Im Jahr 2024 finden einige Wahlen statt, beginnend am 09.06.2024 mit der Europawahl.

Immer häufiger wird dabei die Briefwahl mittels **Wahlkarte** in Anspruch genommen, dazu einige Hinweise.

Der **Antrag** zur Ausstellung der Wahlkarte kann gestellt werden:

1. Persönlich: Wahlberechtigte(r) kommt persönlich zum Gemeindeamt und stellt den Antrag mündlich

2. Schriftlich:

- auf der Webseite <https://www.wahlkartenantrag.at/>
- über die App „**Digitales Amt**“
- mit der **Antragskarte**, die der Wahlverständigung beigelegt ist: hier ist zwingend ein **gültiger Identitätsnachweis** (Reisepass, Personalausweis, Führerschein, Staatsbür-

gerschaftsnachweis...) mit Art des Ausweises, Nummer, Ausstellungsdatum, ausstellender Behörde **und der Grund** anzugeben (Ortsabwesenheit, gesundheitliche Gründe oder Auslandsaufenthalt)

- **per E-Mail:** auch hier ist ein gültiger **Identitätsnachweis** (Angabe von Art des Ausweises, Nummer, Ausstellungsdatum, ausstellende Behörde – eventuell in Kopie anfügen), **und der Grund** für die Ausstellung anzugeben (Ortsabwesenheit, gesundheitliche Gründe, Auslandsaufenthalt)

Für den Antrag ist jedenfalls zwingend erforderlich, dass die **Identität des Antragstellers** zweifelsfrei festgestellt werden kann (beim telefonischen Antrag nicht möglich, daher nicht rechtmäßig!!) und die **Angabe eines**

Grundes für die Ausstellung (Ortsabwesenheit, gesundheitliche Gründe oder Auslandsaufenthalt), sonst darf die Wahlkarte nicht ausgestellt werden.

Da das Wahlrecht in Österreich verfassungsrechtlich ein „höchst persönliches Recht“ ist, darf den **Antrag** auf Ausstellung der Wahlkarte **nur der/die Wahlberechtigte** selbst stellen. Ein Antrag durch eine andere Person (z.B. Ehepartner, Erwachsenenvertreter, Erziehungsberechtigten) ist nicht möglich, auch nicht mit Vollmacht.

Die **Abholung** der bereits beantragten und ausgestellten Wahlkarte **durch eine andere Person** als den/die Antragsteller:In hingegen ist **mit einer vom/von der Antragsteller:in unterzeichneten Vollmacht möglich**.



Feuerwehr Hohentauern

Am 20.01.2024 hielt die Feuerwehr Hohentauern die jährliche Wehrversammlung ab. Besonders freuten

wir uns im Zuge dieser die Angelobung von FM Rohrer Markus, FM Bauer Florian und FF Leitner Sabrina durchführen zu können. Neben der Angelobung und den Auszeichnungen standen vor allem die Berichte der Fachdienste und des Kommandanten im Vordergrund.

HBI Gattringer berichtete über 64 Einsätze mit 617 Stunden, 13 Übungen mit 316 Stunden und 148 sonstige Tätigkeiten mit 2487 Stunden. Gesamt wurden von den 37 Mitgliedern der FF

Hohentauern im vergangenen Jahr 225 Tätigkeiten mit 3420 Stunden geleistet!

Auszeichnungen:

OFM Gernot Puggl: Katastrophenhilfe-Medaille in Silber

HLM Herbert Staubmann: Medaille für 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit

OLM Florian Hube: Verdienstzeichen LFV Steiermark 3. Stufe

OBI Martin Köberl: Verdienstzeichen LFV Steiermark 3. Stufe

HLM Willi Leitner: Verdienstkreuz der Steiermärkischen Landesregierung in Bronze

ABI Armin Rettenegger: Verdienstzeichen ÖBFV 3. Stufe

Vorsichtsmaßnahmen bei Osterfeuern

Sollten Sie ein privates Osterfeuer planen, bitten wir um gute und der Umgebung sowie Witterung angepasste Planung. Bitte beachten Sie, dass Brauchfeuer meldepflichtig sind! Meldungen können entweder bei der Gemeinde oder bei der Feuerwehr erfolgen:

HBI Gattringer 0664/5620762

OBI Köberl 0664/1140213

E-Mail:

kdo.008@bfvju.steiermark.at



Jetzt doppelt auf die Kraft der Sonne setzen

Mit der verdoppelten Solarthermie Förderung des Landes nun Solar und Photovoltaik kombinieren und so das Beste aus dem eigenen Dach herausholen

Das Land Steiermark setzt seit Jahren einen besonderen Schwerpunkt auf den Heizungstausch besonders auf die Nutzung der Sonnenenergie für die Stromerzeugung und Wärmegewinnung. Daher starten das Land Steiermark, die steirischen Installateure und der Verband Austria Solar nun die „Doppelt-solar“-Offensive.

Die Kombination macht stark

Während Photovoltaik aus der Kraft der Sonne Strom erzeugt, wird sie in Solarthermie-Modulen direkt in Wärme umgewandelt. In einem durchschnittlichen Haushalt wird etwa 80 Prozent der Energie für Wärme verbraucht, daher sollte man auf eine Kombination beider Technologien setzen. Eine gut geplante Dachlandschaft enthält Photovoltaik- und Solarthermiemodule.

Förderung verdoppelt

Neben der erhöhten Förderung – nun werden 300 Euro pro Quadratmeter ausbezahlt – durch das Land Steiermark steht auch ein bundesweiter „Raus-aus-Öl und Gas“-Solarbonus in Höhe von 2.500 Euro zur Verfügung. Alle Informa-

tionen dazu sind auf www.doppeltsolar.at zusammengefasst. Ebenso steht die kostenlose Energieberatung des Landes unter 0316 / 877 3955 oder unter energieberatung@stmk.gv.at mit Rat und Tat zur Seite.

Wie kommt man zur Förderung?

Die Förderung geht einfach und wird rasch abgewickelt:

1. Zuerst wird der Förderungsantrag gestellt, bevor Lieferung und Montage erfolgen. Wichtig ist, dass vorher keine Rechnungen inklusive Zahlungsnachweise vorliegen dürfen.
2. Nach der Montage durch einen Steirischen Installateur muss die Fertigstellung gemeldet werden. Die Förderung wird nach vollständiger Erfüllung der Förderungsbedingungen ausgezahlt.

Antrag stellen unter www.umweltfoerderungen.steiermark.at



Brauchtumsfeuer sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen.



Als solches Feuer gilt das **Osterfeuer** am Karsamstag (**30. März 2024**); das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von 15 Uhr des Karsamstags bis 3 Uhr früh am Ostersonntag zulässig. Ein Ausweichen auf den sogenannten „Kleinen Ostersonntag“ (der Sonntag nach dem Ostersonntag), ist nicht zulässig. Weiterführende Informationen finden Sie unter „Brauchtumsfeuer 2024 – Abfallwirtschaft und Ressourcenwirtschaft – Land Steiermark“

www.zivilschutz.steiermark.at

Singkreis Hohentauern



Der Singkreis Hohentauern durfte für die Einrichtung des Probenraumes die Sitzecke, einen Schrank, ein Regal und einen Schreibtisch der ehemaligen Rotkreuz-Dienststelle übernehmen, die nun Ende Februar übersiedelt wurden.

Die Sänger:innen bedanken sich ganz herzlich bei den freiwilligen Helfern für das Überführen und Aufstellen der doch sehr massiven Möbel. Tatkräftig mitgeholfen haben Bgm. Gernot Jetz, Gernot Puggl, Michael Weinhappel,



Markus Wilding und Josef Unterweger, der auch die Transportfahrzeuge zur Verfügung stellte und die Möbel im Probenraum wieder zusammenbaute. Die von Tischler Werner Mayer hergestellten Möbelstücke wurden ursprünglich von der Gemeinde Hohentauern und der RK Ortstelle Hohentauern für die RK-Dienststelle angeschafft und nun dem Singkreis Hohentauern überlassen – ein großes Dankeschön dafür.



ARGE Sunk Bergbaue - Mineralienbörse

ARGE SUNK



Nach der doch ausgiebigeren Pause bis 2023 infolge der Corona Einschränkungen hat die Arge Sunk heuer ein weiteres Mal ihre Mineralienbörse im Februar abgehalten. Im Vergleich zu den großen Veranstaltungen zwar etwas bescheidener, aber dennoch selbst für uns in Österreich überraschend bekannt. Der erfolgte Besuch und die geführten Gespräche haben dies zu unserer Freude und weiteren Motivation bestätigt.

Dennoch hat sich dabei herausgestellt, dass dieser Ruf auch aus besonderen Gründen gewachsen ist. Es ist nämlich kein Geheimnis, dass unsere Börse zwar vorrangig Sammler und Interessenten der Mineralien wegen berührt,

sondern vor allem die Atmosphäre und die Stimmung der Börse zum ungezwungenen Gespräch und eingehenden Erfahrungsaustausch der Teilnehmer eingeladen hat. Selbst die Aussteller betonen, vor allem aus diesem Grunde gerne nach Hohentauern – selbst bei gelegentlich ungünstigeren Verhältnissen – zu kommen, um diese fast familiären und sozusagen heimeligen Umstände zu genießen. Ein Aussteller betonte sogar, es sei bei uns fast wie ein fachlich umrahmter Urlaubstag. Welch ein Kompliment!

Zum fachlichen Urlaubstag gehören selbstverständlich außergewöhnliche Begleitumstände. Die haben wir! Kein fachlicher Austausch kann nämlich heimelig genug sein, wenn es an entsprechenden feinen Leckerbissen, Geträn-

ken und zugehörig moderaten Preisen mangelt. Die Leistungen und das Können unserer Frauen haben auch diesmal unseren Ruf als aktiv zusammenarbeitende Gemeinde mehr als gefestigt. Den Damen verdanken wir damit in Wahrheit sogar einen nicht unwesentlichen Teil unserer Bekanntheit. Dazu hebt diese schmackhafte Versorgung unsere ureigene Begeisterung an der Veranstaltung. Die Börse ist damit nicht nur ein Treffpunkt von Mineralogen, sondern ganz wesentlich, ein Zusammenkommen unserer Dorfgemeinschaft. Für die Bemühungen aufrichtig dankend und weiterhin auf Ihre Unterstützung vertrauend verbleiben wir mit herzlichem

Glück Auf!
i.A. K-H. Krisch

Knappenkapelle Hohentauern

Wunschkonzert

Am 05.01.2024 führte die Knappenkapelle Hohentauern wieder ihr alljährliches Wunschkonzert im Festsaal der Gemeinde Hohentauern auf.



Großartige Stücke wurden unter der Leitung des Kapellmeisters Jetz Günther aufgeführt. Des Weiteren gab es zwei Solostücke – „Zwei charmante Lockvögel“ von Adolf Angst, Solo: Tamara Kanzler und Lena Thalhammer, sowie die „Froschpolka“ von Berthold Schick, Solo: Thomas Weinbappel. Außerdem konnte die Knappenkapelle ihre neu gemachten Musikerfotos präsentieren, sowie ein Videoprojekt der Jugend zum Stück „Downhill“ von Florian Moitzi. Das Wunschkonzert war auch für uns ein schöner Abend, wir danken nochmals für den zahlreichen Besuch.



Ehrungen

Beim heurigen Wunschkonzert wurden auch wieder einige Musiker sowie Freunde der Blasmusik geehrt. Hierbei wurden die Mitglieder für ihre Mitgliedschaft sowie ihre Tätigkeit in der Kapelle ausgezeichnet. Besonders für seine tatkräftige Unterstützung der Knappenkapelle Hohentauern wurde Bürgermeister Gernot Jetz ein Ehrenkreuz verliehen.

Besonders freute es uns, dass unser Obmann Stephan Kandler unserem ehemaligen Obmann Reinhard Bauer seine Urkunde zur Ernennung zum Ehrenobmann überreichte.

Wir danken Reinhard für seinen Einsatz in über 30 Jahren als Obmann der Knappenkapelle und freuen uns auf noch viele weitere gemeinsame Jahre bei uns in der Musikkapelle.

Kommende Ausrückungen

Hier können Sie uns in den nächsten Monaten hautnah erleben:

- Palmweihe 24.03.2024
- Weckruf Hohentauern 01.05.2024
- Weckruf Triebental 09.05.2024
- 100 Jahre Stadtkapelle Trieben 15.06.2024 + 16.06.2024
- Bezirksmusiktreffen in St. Georgen ob Judenburg 22.06.2024





Bergrettung Hohentauern

Am 20.01.2024 organisierte die Bergrettung Ortstelle Hohentauern eine großangelegte Übung für das gesamte Gebiet, welche unter dem Motto stand „Lawine am Großen Bösenstein

mit mehreren Verschütteten“. Die Bergrettung Hohentauern, Trieben, Rottenmann, Admont, Selzthal und Liezen unterstützt von der Alpinpolizei sowie einem Drohnen-Team der Polizei Steiermark übten

am 20.01.2024 im Bereich der Roten Rinne am Großen Bösenstein in den Rottenmanner Tauern einen organisierten Lawineinsatz. Mit dabei waren fünf Einsatzteams der Lawinen- und Suchhundestaffel der Bergrettung Steiermark.

Übungsannahme: Ein Alpinist meldete am frühen Morgen im Bereich der Roten Rinne einen Lawinenabgang und schilderte am Alpin Notruf 140 eine unklare Situation mit möglicherweise mehreren Verschütteten. Von der Landeswarnzentrale Steiermark wurde sofort für diese Übung Gebietsalarm für die Bergrettung Hohentauern, Trieben, Rottenmann, Admont, Selzthal, Liezen und die Einsatzteams der Lawinen- und Suchhundestaffel ausgelöst. Von der Polizei Steiermark war ein Drohnenteam vor Ort sowie Alpinpolizisten aus den Bezirken Liezen und Murtal. Insgesamt waren 80 Einsatzkräfte vor Ort.



Am 12.02.2024 konnten wir unsere neuen Erkenntnisse durch die Gebietsübung gleich in die Realität bei einem Einsatz umsetzen. Ein Notrufer meldete am 12.02.2024 über den Alpin Notruf 140 einen Lawinenabgang am Großen Bösenstein (Hohentauern, Bezirk Murtal) auf rund 2400 Meter Seehöhe. Zum Zeitpunkt des Notrufes herrschten vor Ort widrige Wetterbedingungen. Starker Wind und schlechte Sicht erschwerten zu Beginn den Großeinsatz der alpinen Rettungskräfte. Aufgrund einer zu Beginn unklaren Situation wurden von der Landeswarnzentrale Steiermark sofort zwei Notarzhubschrauber sowie der Polizeihubschrauber Libelle Steiermark alarmiert. Die Alpinpolizei wurde ebenfalls zusätzlich zu den alpinen Rettungskräften der Bergrettung Hohentauern und Einsatzteams der Lawinen- und Suchhundestaffel alarmiert.

Es startete ein standardisierter Lawineinsatz sowohl aus der Luft als auch bodengebunden. Zeitgleich erreichte die Bergretter die Meldung über eine verunfallte Skitourengeherin im unmittelbaren Umfeld. Die verletzte Alpinistin wurde von der Bergrettung erstversorgt und im Anschluss vom ÖAMTC Notarzhubschrauber Christophorus 17 ins Krankenhaus Kalwang geflogen.

Einsatzteams der Lawinen- und Suchhundestaffel der Bergrettung Steiermark sowie Bergretter und Bergretterinnen suchten vor Ort nach möglichen Verschütteten. Durch den Polizeihubschrauber Libelle Steiermark wurden Einsatzteams der Lawinen- und Suchhundestaffel in die Nähe des Einsatzortes geflogen. Daraufhin mussten die Einsatzkräfte mit den alpinen Rettungshunden noch 30 Minuten mit Tourenski





aufsteigen. Nach mehreren Stunden und dem Einsatz von 40 Einsatzkräften der Bergrettung, sieben Einsatzteams der Lawinen- und Suchhundestaffel, der Alpinpolizei, der Polizeihubschrauber sowie zwei ÖAMTC Notarzthubschraubern, konnte Entwarnung gegeben werden, zum Glück wurde durch die Lawinen keiner verschüttet.

Weitere Einsätze:

16.12.2023: Einsatz Moaralm Skitourengeher klagte über Herzprobleme, dieser Patient konnte mit unserem Ein-

satzfahrzeug Traxter ins Tal gebracht werden, wo bereits die Rettung auf ihn wartete.

19.12.2023: Einsatz Skitourengeher am Kreuzkogel verletzt. Dieser wurde durch die Bergrettung erstversorgt und anschließend mittels Taubergung vom Rettungshubschrauber C17 geborgen.

27.01.2024: Reanimation durch die Bergrettung Hohentauern im Loipenzentrum.

03.02.2024: Einsatz verletzter Skitourengeher am Mödringkogel, durch den



starken Wind war die Bergung durch den Rettungshubschrauber zuerst unklar, somit waren wir in Bereitschaft, die verletzte Person konnte dann aber mit dem Hubschrauber geborgen werden.

06.02.2024: Pisteneinsatz Kopfverletzung im Skizentrum Moscher.

12.02.2024: Pisteneinsatz Schulterverletzung bei einem Kind im Skizentrum Moscher.

Zahlreiche Dienststunden steckten die BergretterInnen der Ortstelle Hohentauern heuer wieder in den Pistendienst beim Skizentrum Moscher. Zusätzlich zu den aktiven Diensten kommen noch einige Übungsstunden bei den monatlichen Übungen zusammen. Trotz der zeitintensiven Tätigkeiten kommt auch die Kameradschaft nicht zu kurz. Wir freuen uns, eine neue Anwärtlerin in unseren Reihen willkommen heißen zu können, unsere Mannschaft unterstützt zukünftig Lena Leitner.



ÖKB Hohentauern

Die Generalversammlung des ÖKB Hohentauern fand am 25.02.2024 um 10:00 Uhr im Gasthof Tauernwirt in Hohentauern statt. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stand die Neuwahl des Vorstandes und die Ehrung langjähriger und verdienter Mitglieder.



Obmann Dr. Nikolaus Höfler konnte neben 24 erschienenen Kameraden, davon 2 Frauen, einige Ehrengäste, darunter BOMStv. Hugo Pfeifenberger, BEOM Heinrich Gscheider, 2 Mitglieder vom Nachbarverein Gaishorn sowie unseren Hrn. Bürgermeister Gernot Jetz begrüßen.

Nach einer Gedenkminute für unsere im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Sepp Kleemaier und Karl Rieger legte unser Kassier den ausführlichen Kassabericht vor. Nach der Entlastung des Kassiers und des gesamten Vorstandes durch die Kassaprüfer legte der Obmann den ausführlichen Bericht des vergangenen Jahres vor. Der Mitgliederstand beträgt zum Datum der Generalversammlung 80 Mitglieder.

Die Aktivitäten im Vereinsjahr waren 6 Vorstandssitzungen, 2 Ausrückungen zu Begräbnissen, 2 Teilnahmen an Veranstaltungen bei Nachbarvereinen, 1 gemeinsamer Ausflug, 1 Sport-



veranstaltung, 1 Heldengedenkfeier, Einweihungsfeier Triebensteinkreuz, 5 Geburtstagsgratulationen, Kinder-Ferienaktion und Maskenball. Der Obmann appellierte an die Mitglieder um verlässliche Ausübung der ihnen anvertrauten Aufgaben. Er dankte zum Abschluss seines Berichtes allen Mitgliedern und ersuchte um eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Nach diesem Bericht schritten wir zur Neuwahl. Der Wahlvorschlag wurde vom Schriftführer eingebracht und vom Bezirksvertreter vorgenommen.

Es wurden wiedergewählt:

Obm. Dr. Nikolaus Höfler, Obm.Stv. Ofö. Josef Unterweger und Günter Horner,

Schriftführer Karl Mayer, Schriftf.Stv. Michael Weinhappel, Kassier Alexander Kaufmann, Kass.Stv. Hans Kleemaier, und als Kassaprüfer wurden Reinhold Fischer und Franz Wegscheider gewählt. Die Neuwahl wurde von der gesamten Generalversammlung ohne Gegenstimme bestätigt.

Der Obmann, Obm.Stv., BOMStv. und unser Bürgermeister gingen zu den Ehrungen über, folgende Kameraden erhielten Auszeichnungen:

LvEz.Gold: Johann Mayer, **LvEz.Silber:** Günter Horner und Richard Rettenegger, **LvEk.Silber:** Peter Kandler, **LvEk.Bronze:** Hans Kleemaier, **OvVm.Bronze:** Philipp Mayerhofer.

50 Jahre: Peter Fritz



25 Jahre: Johannes Lechner, Mag. Johannes Leitner, Peter Kandler, Thomas Leitner

10 Jahre: Manfred Bauer

Nach den anerkennenden Grußworten der Ehrengäste, welche auch den Geehrten ihre Gratulationen aussprachen, ersuchte der Obmann den Bürgermeister um das Schlusswort, um danach die Sitzung mit einer Einladung zum gemeinsamen Mittagessen mit gemütlichem Zusammensitzen zu beenden.



Maskenball des ÖKB am 10.02.2024 im Veranstaltungssaal der Volksschule in Hohentauern

Am Samstag, den 10.02.2024 veranstalteten wir den traditionellen Maskenball in der Volksschule. Der Einlass war mit 19:30 Uhr angesetzt. Wir waren von der zahlreichen Beteiligung und den vielen schönen Masken sehr angenehm überrascht. Es waren grob geschätzt um die hundert Masken und die Gesamtzahl der Besucher dürfte um die 120 Personen betragen haben. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die „Aichfelder“, welche eine Bombenstimmung aufkommen ließen. Für die Registrierung und Prämierung der Masken hat wiederum Fr. Dir. Isolde Leitner in altbewährter Weise gesorgt.



Wir danken den Organisatoren, den freiwilligen Helfern und Helferinnen, den Sponsoren und Spendern, die dieses Fest erst möglich gemacht haben,

der Unterhaltungsmusik und vor allem den zahlreich erschienenen Gästen mit oder ohne Maske für diese gelungene Veranstaltung.



Hohentauern setzt auf Familienfreundlichkeit!

Unsere Gemeinde Hohentauern macht sich auf den Weg, um die Zertifizierung zur **„familienfreundlichen-gemeinde“** und **„UNICEF Kinderfreundlichen Gemeinde“** zu erlangen. Diese Initiative des Bundesministeriums wird von der Familie und Beruf GmbH und durch das Lebensressort des Landes Steiermark von LRin Simone Schmiedtbauer unterstützt und ist damit für unsere Gemeinde kostenlos. Auf unserem Weg zur Zertifizierung werden wir durch die Landentwicklung Steiermark kompetent begleitet.

Die wichtigsten Infos auf einen Blick

Der Zertifizierungsprozess ist in fünf Phasen gegliedert:

1. IST-Stand-Analyse: Erhebung der unterschiedlichen Angebote
2. Befragung der Bevölkerung
3. Begutachtung und Bewertung der Umfrageergebnisse
4. Erstellung eines Maßnahmenplanes
5. Umsetzung der Maßnahmen
6. Zertifizierung zur **„familienfreundlichen-gemeinde“** und **„UNICEF Kinderfreundlichen Gemeinde“** Hohentauern.

Status quo

Am 12. März 2024 fand in Hohentauern bereits ein erster Workshop statt. In diesem Rahmen haben wir unsere bestehenden Angebote und Maßnahmen erhoben. Davon gibt es bereits zahlreiche!

Nun möchten wir die Ideen und Vorstellungen der Bevölkerung in den Zertifizierungsprozess einfließen lassen!

Ihre/Deine Meinung ist gefragt!

Um unsere Gemeinde in Zukunft noch familien- und kinderfreundlicher zu ge-



stalten, benötigen wir Ihre/Deine Hilfe und laden Sie/Dich herzlich zum Mitmachen ein!

Im Rahmen eines Fragebogens möchten wir Ihre/Deine Zufriedenheit, Wünsche und Ideen erfahren. Wir freuen uns auf rege Beteiligung. Nur so können wir das Angebot in unserer Gemeinde noch weiter verbessern!

Hier geht's zum Fragebogen:

Einfach den beigefügten QR-Code mit dem Handy scannen und Fragebogen online ausfüllen! Es öffnet sich automatisch ein Link, der direkt zu den Fragen führt

Zudem gibt es die Möglichkeit, an einer Online-Version des Fragebogens auf unserer GemeindeApp oder unserer Website teilzunehmen, <https://hohentauern.at/>

Der Fragebogen liegt auch in ausgedruckter Form in unserem Gemeindegastbuch auf.

Für Fragen rund um unseren Zertifizierungs-

prozess steht Mag. Barbara Zandl unter der Telefonnummer 03618/202 sehr gerne zur Verfügung!

Ausblick: Gemeinsam zur größten Familien- & kinderfreundlichen Region Österreichs!

Nach positiver Absolvierung des Zertifizierungsprozesses der Gemeinde, gehen wir als starke Region Murau Murtal in die Zertifizierung zur größten familien- & kinderfreundlichen Region Österreichs!

Es ist eine große Ehre für die Steiermark und unsere Region Murau Murtal, dass wir den Zuschlag für dieses vorbildliche Pilotprojekt zur kontinuierlichen Verbesserung der Lebensqualität für alle Lebensphasen erhalten haben. Die Strahlkraft unseres Zusammenhaltes im Bestreben der Entwicklung unserer Region wird weit über die steirischen Landesgrenzen hinauswirken und unseren Standort stärken. **Gemeinsam für unsere Region Murau Murtal!**





LANDENTWICKLUNG-STEIERMARK.AT

FRAGEBOGEN ZUR FAMILIEN- UND KINDERFREUNDLICHEN GEMEINDE

Die Familien- und Kinderfreundlichkeit wird für Österreichs Gemeinden immer wichtiger, um für die Wohnbevölkerung attraktiv zu sein. Ein harmonisches Zusammenleben innerhalb der Gemeinde fördert das gesellschaftliche Miteinander, während das Funktionieren der Beziehung zwischen Alt und Jung die Wohn- und Lebensqualität der Gemeinde steigert.

Wo kann ich meinen Fragebogen abgeben?

Der gedruckte Fragebogen kann im Gemeindeamt abgegeben werden.

Die Befragung läuft bis zum 5. April 2024.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Fragebogen ONLINE ausfüllen



STATISTISCHE FRAGEN

- 1) **Geschlecht:** ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers
- 2) **Wie alt sind Sie?**
☐ bis 18 Jahre ☐ 19 – 29 Jahre ☐ 30 – 44 Jahre
☐ 45 – 64 Jahre ☐ 65 – 79 Jahre ☐ über 80 Jahre
- 3) **Sind Sie ?**
☐ Schüler:in, Student:in ☐ berufstätig ☐ Pensionist:in
☐ arbeitslos ☐ Sonstiges ☐ keine Angabe
- 4) **Wie lange leben Sie schon in der Gemeinde Hohentauern?**
☐ seit meiner Geburt ☐ weniger als 5 Jahre ☐ 5-10 Jahre
☐ mehr als 10 Jahre
- 5) **Wie gut glauben Sie, über diese Angebote für Familien/ Kinder/ Senior:innen informiert zu werden?**
☐ Sehr gut ☐ Gut ☐ Befriedigend
☐ Genügend ☐ Nicht Genügend

FAMILIEN- UND KINDERFREUNDLICHE GEMEINDE

- 6) Welche der folgenden Angebote in unserer Gemeinde **NUTZEN** Sie?
Wie **ZUFRIEDEN** sind Sie damit? (Die Antwortmöglichkeiten sind im Schulnotensystem dargestellt. 1 = Sehr gut; 5 = Nicht genügend)

Angebote	1	2	3	4	5		Ja, nutze ich	Nein, nutze ich nicht
Kinderkrippe								
Kindergarten								
Kinderspielplätze								
Bildungs- und Ausbildungsangebote für Jugendliche								
Angebote für Jugendliche								
Spazier-, Wander- und Fahrradwege								
Freizeit- und Sportangebote								
Kulturangebote und Veranstaltungen								
Ferienbetreuung für Kinder								
Angebote für Senior:innen								
Arbeits- und Lehrplatzangebote								
Medizinische Versorgung								
Einkaufsmöglichkeiten								
Öffentliche Verkehrsmittel								
Gemeinschaft und Vereine								
Senior:innenbetreuung								
Betreuung und Angebote für Menschen mit besonderen Bedürfnissen								
Serviceleistungen der Gemeinde								

7) Wie treffend sehen Sie folgende Aussage?	trifft zu	trifft nicht zu	Keine Angabe
Hier gibt es alles, was man zum Leben braucht.	☐	☐	☐
Ich lebe hier und werde auch bis ins hohe Alter weiter hier wohnen.	☐	☐	☐
Alles, was ich für den Alltag benötige, befindet sich in guter Erreichbarkeit.	☐	☐	☐
Es gibt genügend Treffpunkte für soziales Miteinander in meiner Gemeinde.	☐	☐	☐

- 8) Welche konkrete Maßnahme wünschen Sie sich in Ihrer Gemeinde?

.....

.....

9) **Wodurch informieren Sie sich vor allem über Angebote für Familien und Kinder?**
(Mehrfachnennungen sind möglich):

- | | | |
|--|---|---|
| ☐ Gemeindezeitung | ☐ Gemeinde-Website | ☐ Gemeinde-App |
| ☐ Vereine | ☐ Kindergarten, Schule | ☐ Plakate, Flugblätter |
| ☐ Regionalzeitung | ☐ Social Media | ☐ Sonstiges |
| ☐ Freund:innen, Bekannte, Familie | | |

FAMILIEN- UND KINDERFREUNDLICHES REGION MURAU-MURTAL

10) **In welcher Gemeinde ist Ihr Arbeits-/Ausbildungsplatz?**

11) **Wie kommen Sie zum Arbeits-/Ausbildungsort?**

- | | | |
|---|---|----------------------------------|
| ☐ Öffentliche Verkehrsmittel | ☐ Privatauto / PKW | ☐ Fahrrad |
| ☐ zu Fuß | ☐ Sonstige: _____ | |

12) **Wie treffend sehen Sie folgende Aussage?**

	trifft zu	trifft nicht zu	Keine Angabe
Ich fühle mich in Murau-Murtal stark verwurzelt.	☐	☐	☐
Die Region Murau-Murtal ist ein guter Standort, um dort zu wohnen.	☐	☐	☐
Es gibt ausreichend Familienangebote in Murau-Murtal.	☐	☐	☐
Mit dem Freizeitangebot in Murau-Murtal bin ich zufrieden.	☐	☐	☐

13) **Was sind die Besonderheiten der Region aus Ihrer Sicht?**

.....
.....

14) **Wie könnte die Region Murau-Murtal noch familien- und kinderfreundlicher werden?**

.....
.....

HIER SIND DIE JUGENDLICHEN GEFRAGT



Deine Meinung zu Deiner Gemeinde:

- 15) Was gefällt dir an deiner Gemeinde so gut, dass du es einem:r Freund:in, die zum ersten Mal auf Besuch kommt, zeigen würdest?

.....

.....

- 16) Wenn du einen Tag Bürgermeister:in sein könntest, was würdest du machen?

.....

.....

- 17) In welchen Bereichen in deiner Gemeinde würdest du gerne mehr mitreden?
(Mehrfachnennungen möglich)

- | | |
|--|--|
| ☐ Umweltschutz und Nachhaltigkeit | ☐ Verkehr & öffentliche Anbindung |
| ☐ Treffpunkte für Jugendliche | ☐ Freizeitmöglichkeiten |
| ☐ Feste & Events | ☐ Soziales & Ehrenamt |
| ☐ Ich möchte nicht mitentscheiden | ☐ Sonstige: _____ |

- 18) Wie möchtest du künftig über Angebote in deiner Gemeinde informiert werden?

.....

.....

Deine Meinung zu Deiner Region Murau-Murtal:

19) Wie treffend siehst du folgende Aussagen?	trifft zu	trifft nicht zu	keine Angabe
Ich finde das Öffi-Angebot in der Region Murau-Murtal sehr gut.	☐	☐	☐
In Murau-Murtal gibt es ausreichend Ausbildungs- und Jobangebote.	☐	☐	☐
Es gibt genügend Treffpunkte für Jugendliche in Murau-Murtal.	☐	☐	☐
In Murau-Murtal gibt es ausreichend Sportangebote.	☐	☐	☐
Es gibt ein spannendes Veranstaltungs- und Kulturleben für Jugendliche in der Region Murau-Murtal.	☐	☐	☐
Ich möchte auch in Zukunft in Murau-Murtal leben.	☐	☐	☐

- 20) Wie könnte die Region Murau-Murtal noch jugendfreundlicher werden?

.....

.....



Liebe Langlaufrerfreunde,

die Gemeindezeitung im März eines jedes Jahres ist für den „Schilanglauf-Hohentauern“ Anlass und Gelegenheit zugleich. Anlass dazu, auf die abgelaufene Saison zurückzublicken – Gelegenheit dazu, den Fokus nach vorne zu richten, um die notwendigen Maßnahmen einzuleiten und die Weichen für die Zukunft entsprechend zu stellen.

Wie schon in den vergangenen Jahren haben wir auch heuer wieder alles unternommen, um die Langlaufsaison am Tauern pünktlich zum Marienfeiertag zu eröffnen. Zahlreiche hoch motivierte Hände, allen voran jene von Hans, Gust und Kajetan, haben es letztendlich wieder möglich gemacht. Die Loipe war in perfektem Zustand und die Freude unter den Langläuferinnen und Langläufern war groß – „endlich wieder Langlaufen“!

So war es auch gesichert, dass all jene mit sportlichen Zielen sehr gute Trai-

ningsbedingungen vorgefunden haben – dies hat sich unter anderem für Richard Heiss, Günther Pichler und Manfred Brander bezahlt gemacht. Sie nahmen an den PVÖ Bundesmeisterschaften in Murau teil und konnten einmal mehr ihre Topform unter Beweis stellen. In ihren Altersklassen erreichte Günther den 1., Manfred den 3. und Richard den 5. Platz. Meine Gratulation und Glückwünsche dazu – wir wünschen auch für die kommenden Saisonen weiterhin so tolle Erfolge.

Andere, teils sehr renommierte, Langlaufwettbewerbe mussten auf Grund der Schneesituation abgesagt werden. Sowohl der Jänner als auch der Februar waren die wärmsten seit Beginn der Aufzeichnungen. Ein Langlaufen „im Tal“ ist nur noch sehr eingeschränkt möglich und selbst wir am Tauern auf über 1.200m Seehöhe haben mit dem Wetter zu kämpfen. Tauwetterperioden und Regenfälle während der Saison sind eine Tatsache, die wir

nicht ändern können. Ganz im Gegenteil, diese Entwicklung werden wir längerfristig zu beurteilen haben und die notwendigen Maßnahmen treffen, um auch mittelfristig den Langlaufsport in Hohentauern in guter Qualität anbieten zu können.

Eine Herausforderung der anderen Art waren die neuen Kassen. Obwohl es sich um österreichweit flächendeckend verbreitete „Parkscheinautomaten“ handelt und trotz der sehr übersichtlich aufgedruckten Anleitung, war dies anfangs für viele eine große Hürde. Mein Dank gilt hier den Loipenkontrolloren, die eindrucksvoll unter Beweis gestellt haben, dass ihre Tätigkeit mehr umfasst als die Kontrolle der Loipentickets. Durch ihre Hilfsbereitschaft und zuvorkommend freundliche Art konnten die anfänglichen Unsicherheiten unserer Gäste in der Bedienung der Kassen beseitigt werden. Das eine oder andere nette Gespräch war oftmals die Folge und unsere Gäste konnten einmal mehr sehr positive Eindrücke mit auf die Loipe nehmen.

Die Loipe, stets bestens präpariert und perfekt in Schuss – Gust, Hans und Jürgen – im Namen aller Langläuferinnen und Langläufer möchte ich mich bei euch für diesen Einsatz bedanken. Wir sehen nur das Ergebnis – die mühevollen Stunden, die dies erst möglich machen, werden fernab unserer Aufmerksamkeit vollbracht.

Abschließend möchte ich mich noch bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und bei den Sponsoren, die alljährlich den Schilanglauf Hohentauern unterstützen, recht herzlich bedanken.

*Ich wünsche allen alles Gute –
wir sehen uns wieder am*

8. Dezember 2024 – zum Saisonstart!

*Für den Verein Schilanglauf Hohentauern
Uwe Nerwein, Obmann*



Gästeverein Hohentauern

Eine durchwegs gute, jedoch auch herausfordernde Wintersaison aufgrund der untypischen Temperaturen neigt sich nun dem Ende zu.

Der Gästeverein Hohentauern hat auch in dieser Wintersaison wieder die Tauernwinterwochen organisiert. Von 18. Dezember 2022 bis 15. März 2023 gab es jeden

Montag die Möglichkeit für eine Laterenwanderung durchgeführt von Bernd Horn. Jeden Dienstag konnte man beim Schützenverein die Zielsicherheit beim Zimmengewehrschießen herausfinden, jeden Mittwoch sein Geschick beim Eis-



stockschießen testen, jeden Donnerstag eine anspruchsvolle Huskywanderung unternehmen und jeden Freitag konnte man an einer geführten Schneeschuhwanderung mit Bernd Horn teil-

nehmen. Die angebotenen Aktivitäten konnten auch trotz des Schneemangels und vor allem der viel zu warmen Temperaturen größtenteils durchgeführt werden. Rückblickend waren die 13 Tauernwinterwochen ein voller Erfolg und wurden wieder sehr gut angenommen.

Auch das Schneefest wurde heuer zum dritten Mal am 20. und 21. Jänner 2023 veranstaltet. Am Samstag waren die fahrenden Wirtshausmusikanten in den Hohentauerer Gaststätten unterwegs und heizten den Gästen ordentlich ein. Anschließend fand beim Restaurant Lanz die Apres Snow Party mit DJ Gü statt. Jeder Gast hatte die Chance, sich einen Gewinn am Glücksrad zu erdrehen. Zusätzlich konnte man Lose kaufen



**HOHEN
TAUERN**
Dem Himmel ein Stück näher



und mit ein bisschen Glück einen der tollen Preise gewinnen. Unter anderem gab es folgende Preise zu gewinnen: ein Wochenende für 2 Personen in Hohentauern inkl. Ski- und Langlaufpass mit Halbpension und Wellness, einen Alpinski gesponsert von Sport Scherz Wörschach, einen 500 Euro Gutschein von Sport Scherz Wörschach, einen 200 Euro Gutschein von Doppelstock, einen 200 Euro Übernachtungsgutschein vom Bauernhof Braun, Hohentauern Gutscheine, Restaurant Passhöhe Gutscheine, Bergerhube Gutscheine, Pfahlbaudorf Gutscheine, Ski Hohentauern Tageskarten, Taxi Kandler Gutscheine, Geschenkpakete uvm. Auf diesem Weg möchten wir uns nochmals bei allen Sponsoren für die tollen Preise für unsere Verlosung bedanken!



Am Sonntag ab 10 Uhr konnte mit dem Schneefest-Ticket (Taurer/innen konnten sich ein ermäßigtes Ticket auf der Gemeinde holen) Skifahren, Langlau-

fen, Schneeschuhwandern, und mit dem Rodeltaxi auf die Edelrautehütte bringen lassen und mit einer Rodel die Mautstraße wieder herunterrodeln.

Die Organisation und der unfallfreie Verlauf wären ohne die zahlreichen Helferinnen und Helfer, die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hohentauern, dem Ski Moscher Team, dem Schilanglauf Hohentauern, Taxi Kandler, dem Edelrautenhütten Team, der Familie Huber, Hrn. Bernd Horn und natürlich den Sponsoren nicht möglich gewesen.

Ankündigung:

Am Donnerstag den **30. Mai 2024** um 10 Uhr werden wir wieder unser alljährliches **Anradeln** veranstalten, mit dem wir offiziell die Mountainbikestrecken eröffnen. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme – egal ob mit oder ohne e-Motor!

Die **Tauernsommerwochen** werden heuer wieder von Montag bis Freitag, von **1. Juli bis 19. Oktober 2024** stattfinden.

Unser **Schneefest** wird wieder am **18. Jänner 2025** stattfinden. Alle näheren Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen folgen rechtzeitig.

*Euer Gästeverein Hohentauern
Obmann – Günter Lanz*

Liebe Gäste und Freunde des Hauses!

Im Winter konnten wir 2 tolle Veranstaltungen präsentieren.

Eine kulinarische Showreise mit einem Magic Dinner,

Diese Veranstaltung fand am 11. Jänner 2023 im Restaurant Lanz statt. Volles Haus, zauberhaftes Menü und eine großartige Show vom Magier Julian wurden geboten.



Canada – Multimedia – Show im Februar

Weiters konnten wir ein Multimedia-Event im Festsaal präsentieren. Wolfgang Fuchs zeigte den vielen Besuchern atemberaubende Bilder von CANADA



Wir freuen uns wieder auf eure Teilnahme an unseren nächsten Events! Familie Lanz, Alpenhotel Lanz

TAUERN-TIPP:

Mit der Gastfreund-APP immer top-informiert was in Hohentauern so alles los ist. Einfach die Gastfreund APP herunterladen und Hohentauern auswählen, oder den QR-Code scannen!





Aromawellness ist für alle Personen jeden Alters geeignet.

- Als Stressbewältigung
- Für mehr Wohlbefinden
- ganzheitliches Gleichgewicht
- Bei geistiger Unruhe
- Körperlichen Disharmonien
- Erschöpfung/ Müdigkeit
- Beanspruchter Haut
- und noch vieles mehr,.....

Von Körperlichen Hürden zu inneren Siegen - gemeinsam schaffen wir Balance!

Komm und fühl dich Glücklich!

 Montag
8:00- 12:00
Hohentauern bei
Angelika Bauer

Dienstag-Freitag
8:00-12:00
Aromawellness Lounge
Trieben

 Weitere Termine auf
Anfrage!

Preis Liste

Aromawellness Anwendungen

Glückliche Füße	45 €
8- Kräuter	90 €
Chakren Balance	125 €
Kinder	70 €
Bibel Öle	150 €

Aromaberatung

Dauer ca. 50 min	45 €
------------------	------

Aromawellness Gruppe

Aroma- "Geh"

Barfuß Wanderung	15 €
------------------	------

Düfte in der Natur

Workshops

Aroma Grundlagen,
Naturkosmetik, Hausapotheke.

- 4-8 Personen,
- Dauer ca. 2-2,5 Stunden
- Kursbeitrag: 45€ pro Person inkl. Unterlagen und Proben
- Themen und Termin laut Vereinbarung und Ausschreibung

Aromatherapie

gehört zu einer der ältesten und natürlichsten Methoden. Dadurch wird das Gleichgewicht von Körper, Geist und Seele wiederhergestellt. Die richtige Auswahl der ätherischen Ölen ist hier sehr entscheidend.

Ich arbeite und vertreibe hauptsächlich Ätherische Öle und Produkte von Young Living

Kontakt:

 +43664/ 459 890 3

 Bahnhofstraße 1, 8784 Trieben

 ninariemmoser@gmail.com

 ninariemmoser.at



**Aromawellness
Nina Riemmoser**

**Humanenergetikerin
Ärztl. gepr. Aromatologin**

- Aromaberatung
- Körperanwendungen
- Workshops



Stammtischrunde Brotjäger

Zu Beginn möchten wir unserem Trainer ROLl nachträglich noch einmal alles erdenklich Liebe und Gute zum runden



Geburtstag wünschen! Für das neue Lebensjahr wünschen wir dir ganz viel Glück, Gesundheit und vor allem ganz viele unvergessliche Momente mit uns

gemeinsam am Fußballplatz. Danke für deinen Einsatz!

Zur Tradition gehört bereits unsere alljährliche Faschingsbar, diese eröffneten wir heuer am Faschingsdienstag gleich

direkt am Fußballplatz.

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 16.03.2024 im Gasthaus Brodjäger statt.

Und ruckzuck ist die Winterpause auch schon wieder vorbei... Im Februar haben wir bereits mit dem Training für die kommende Frühjahrssaison begonnen.

Am 23.03.2024 spielen wir unser erstes Aufbaumatch auswärts gegen Oppenberg. Um uns gut auf die anstehenden Spiele vorzubereiten und den Teamgeist zu stärken, fahren wir Anfang April ins 4-tägige Trainingslager nach Portoroz. Kurz darauf steht auch unser zweites

Aufbaumatch an, da spielen wir auswärts in Mitterberg. Am 27.04.2024 fahren wir für unser drittes Aufbauspiel gegen den FC Grünschnitt nach Edelstauden in die Süd-Oststeiermark.

Mit Anfang Mai beginnt dann auch schon die neue Saison für uns im Aichfeldcup mit einem Auswärtsspiel.

Wir freuen uns darauf, euch alle am Fußballplatz am Tauern wieder zu sehen.

Bis dahin wünschen wir euch allen ein frohes, gemütliches Osterfest im Kreise eurer Lieben!

Ostern in unserem G'schäft am Tauern



Ob Süßes fürs Nest oder Schmackhaftes für die Osterjause – ALLES FÜR DIE OSTERZEIT finden Sie bei uns!

Unsere Öffnungszeiten

(für die Zeit von März bis Juni):

Mo 08 bis 12 und 15 bis 18 Uhr

Di 08 bis 12 Uhr

Mi 08 bis 12 und 15 bis 18 Uhr

Do 08 bis 12 und 15 bis 18 Uhr

Fr 08 bis 12 und 15 bis 18 Uhr

Sa 08 bis 12 Uhr

Außerhalb unserer Geschäftszeiten stehen Ihnen unsere Speisen- und Getränkeautomaten rund um die Uhr zur Verfügung!



Mitmachen zählt sich aus!

Mit unseren Gewinnaktionen bedanken wir uns bei unseren treuen KundInnen – bei der Weihnachtsaktion hat Frau Gertraud Bauer eine Aufschnittplatte für vier Personen gewonnen.



Wir gratulieren herzlichst! Die nächste Chance auf einen Gewinn bietet unser Muttertags-Gewinnspiel!

**WIR SUCHEN
DICH!**

Gerne nehmen wir wieder einen Lehrling auf!

Wenn du Interesse am Einzelhandel hast, zuverlässig & lernbereit bist, du die Arbeit mit Menschen magst und Schritt für Schritt in deine vielfältigen Aufgaben hineinwachsen möchtest, freuen wir uns, dich als Teil unseres Teams willkommen zu heißen.

Schick' uns deine Bewerbungsunterlagen an die Mailadresse wfug.hohentauern@pfeiffer.at oder melde Dich persönlich bei Herrn Gernot Jetz oder Frau Petra Leitner.

Aktuelles aus dem WIKI Kindergarten



Luftballonturnstunde

Mit Luftballons spielen macht Spaß und fördert die Koordination.

Fasching im Kindergarten

- Pyjama-party
- Freie Kostümwahl
- Faschingsdienstag: Wir präsentieren unsere selbstgemachten Waldtier-Kostüme

Die Kinder waren ganz verzweifelt als sie in der Früh merkten, dass unsere kleinen Stoff- Waldtiere verschwunden waren.

Mit Hilfe der Kindergarten Eltern, Verwandten und Bekannten machten wir uns im ganzen Ort auf die Suche nach unseren Freunden.

Zum Glück wurden alle Stofftiere wieder gefunden.

Vielen Dank an alle Vereine und die Gemeinde, dass wir wie jedes Jahr so gut verköstigt wurden und dass ihr gut auf unsere Wald-Stofftiere aufgepasst habt



Gesunde Schneemann Jause

Das Auge isst ja schließlich mit, bei unserem Gemüse Schneemann wurden alle Teller von den Kindern ratz-fatz aufgegessen.

Spaß im Schnee

Das absolute Highlight im Winter ist natürlich die Rodelbahn hinterm Haus.

Die Kinder haben großen Spaß, wenn sie mit ihren Rutschbobs den Hügel hinunter flitzen



Hohentauern



Mittelschule und Volksschule Trieben: Projekt „Come2gether“

In der letzten Schulwoche vor den Weihnachtsferien führte die Mittelschule zusammen mit der Volksschule Trieben das schulübergreifende Projekt „Come2gether“ durch.

Ziel des Projektes war es, die beiden Schulen besser zu vernetzen und

den Schüler: innen der 4. Volksschulklassen den Übergang in die Mittelschule zu erleichtern.

Unterschiedliche Themen wurden in den einzelnen Schulstufen behandelt und gemeinsame Aktivitäten fanden statt.

Die jeweils entsprechenden Schulstufen trafen sich und so wurde auf Vorschlag der ersten Klassen der MS Trieben mit den ersten Klassen der VS Trieben getanzt, gelesen und eifrig gebastelt. Die zweiten Klassen veranstalteten mit den Schüler: innen eine Schnitzeljagd. Einige Schüler: innen der dritten Klassen hielten in der 3a und in der 3b der Volksschule eine Mathematikstunde,



weitere wurde gemeinsam gelesen und vorgelesen und in einer weihnachtlichen Englischstunde erfuhren sie, wie man Weihnachten in verschiedenen Ländern unserer Erde feiert.

Frau Direktorin Sissy Lanz zeigte den 4. Klassen der Volksschule die Mittelschule in einer Schulführung, bei der sie auch gemeinsam mit der 4. Klasse der

Mittelschule spannende Physik- und Chemieversuche erlebten, Themen zum Klimaschutz und zur Ersten Hilfe erarbeiteten, eine gemeinsame Turnstunde erlebten und Mathematikrätsel und Englisch-Sketches erstellten.

Ein tolles Projekt, das sicherlich wieder stattfinden wird!

„Umgekehrter Adventkalender“

Die MS Trieben führte in der heurigen Adventzeit das Projekt „Umgekehrter Adventkalender“ durch, das durch frei-

willige Sachspenden seitens der Kinder und Eltern den Bewohner: innen (leider die meisten unfreiwillig) des Tierheims

Trieben zugutekam. Eine leere Behälter wurde als „Adventkalender“ in jeder Klasse aufgestellt und jeden Tag mit Sachspenden gefüllt.

Was die 40 Katzen und 10 Hunde, die zurzeit im Tierheim leben, brauchen, wusste jeder: Futter, Futter und nochmals Futter, welches in erfreulich großer Menge zusammenkam.



Die Übergabe der Spenden an das Tierheim Trieben erfolgte am Freitag, 22.12.23 durch die Klassensprecher: innen aller Klassen der MS Trieben.

Wissenswertes aus der Pflegedrehscheibe

Pflegegeld

- Sie benötigen wegen einer Krankheit oder einer Behinderung regelmäßig Pflege?
- Sie fragen sich, wie Sie die Pflege und Betreuung finanzieren können?

- Wie kommen Sie zu der Unterstützungsleistung?

Die Mitarbeiterinnen der Pflegedrehscheibe Murtal, erfahrene Pflegefachkräfte, stehen Ihnen gerne beratend zur Seite. Unsere Informationsgesprä-

che sind kostenlos und vertraulich. Wir kommen auch gerne zu Ihnen nach Hause um mit Ihnen und Ihrer Familie die Situation zu erörtern und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.



v.l.n.r.: DGKP Mag. Andrea Wilding, DGKP Martina Hoffelner, DGKP Silke Hartleb

Sie erreichen uns montags bis freitags unter folgenden Kontaktdaten:

Tel: 0316/877 7480, Mail:

pflegedrehscheibe-mt@stmk.gv.at oder persönlich vor Ort im Büro der Pflegedrehscheibe – um telefonische Voranmeldung wird gebeten!

Pflegedrehscheibe Murtal, Anton Regnerstr. 2, 8720 Knittelfeld zu folgenden Zeiten: Mo, Mi, Do & Fr jeweils 9-12 Uhr. Warten Sie nicht zu lange, informieren Sie sich rechtzeitig.

Erlebnisregion Murtal – eine bunte Ausflugsmischung



Langeweile, Fehlanzeige! In der Erlebnisregion Murtal wartet eine bunte Mischung von A wie Action bis Z wie Zirbenzauber. Märchenwald, Museen und Lehrpfade warten darauf besucht zu werden. Passend dazu gibt es beim Tourismusverband einen neuen Ausflugsziele Folder, der eine handliche Übersicht über die tollsten Aktivitäten im Murtal gibt.

Alles auf einem Blick

Rund 90 Ausflugsziele präsentieren sich im neuen Ausflugsziele-Folder der Erlebnisregion Murtal.

Dabei reicht die Palette von ruhigen Lehrpfaden in der Natur, über spannende, geschichten-erzählende Ruinen bis hin zu actiongeladenen Highlights wie dem Red Bull Ring oder der Playworld. Hier ist für Groß und Klein sicherlich etwas dabei und die warmen Jahreszeiten

erschließen sich im vielseitigen Abenteuerland des Murtals.

Diese und weitere Drucksorten erhalten Sie in allen 5 Infobüros der Erlebnisregion Murtal, sowie online unter www.murtal.at/prospekte.



Kontakt:

Erlebnisregion Murtal

Red Bull Ring Straße 1
8724 Spielberg, Tel.: 03577/26600
www.murtal.at, info@murtal.at



Gewinne EINE VON ZWEI STEIERMARK-CARDS FÜR ERWACHSENE



Freier
Eintritt bei
177
Ausflugs-
zielen

Senden Sie ein Mail mit dem Betreff „Steiermark-Card- Gewinnspiel“ bis 05.04.2024 an gde@hohentauern.gv.at

WWW.STEIERMARK-CARD.NET

Die Gemeinde Hohentauern verlost in Zusammenarbeit mit der Steiermark-Card GmbH unter allen teilnehmenden Hohentaurer:innen zwei STEIERMARK-CARDS!

Diese wird von der Steiermark-Card GmbH personalisiert ausgestellt, daher können nur Mails mit dem Betreff „Stmk-Card-Gewinnspiel“ und der vollständigen Angabe von Vor- und Nachname, Adresse, Telefonnummer und Geburtsjahrgang berücksichtigt werden.

Einsendeschluss ist der 05. April 2024, mit der Teilnahme am Gewinnspiel stimmen Sie der elektronischen Verarbeitung Ihrer Daten zu.

Mit der Steiermark-Card bekommt man von 1. April bis 31. Oktober freien Eintritt in 177 Ausflugszielen und 30 % Rabatt bei 24 Bonuspartnern. Alle Vorteile und Mitgliedsbetriebe finden Sie auf der Homepage der Steiermark-Card <https://www.steiermark-card.net/>

20 Jahre

DANKE
ALLEN MEINEN KUNDEN
FÜR DIE TREUE



Angelika
Bauer

TERMIN-VEREINBARUNG ERFORDERLICH – TEL. 0676 / 35 44 369
8785 HOHENTAUERN · TAUERNSTRASSE 15 · barrierefreier Zugang – flexible Termine

KOSMETIK · VISAGISTIK
DIABETISCHE FUSSPFLEGE

PERSONELLES

GRATULATIONEN, JUBILARE, EHEJUBILÄEN UND TODESFÄLLE

Wir gratulieren:

Zum 85. Geburtstag:

Martina Inreiter

Zum 70. Geburtstag:

Richard Heiss

Johanna Van der Beijl-Mulder

Weiters gratulieren wir:

Juliana Staubmann zum 88er

Agnes Hartleb zum 87er

Ernestine Knoll zum 86er

Zur Geburt:

Kathrin Peinhaupt und Martin Rinesch
zur Geburt von Matteo Lian

Zum Hochzeitsjubiläum:

Juliana und Ägyd Staubmann
zur „Eisenhochzeit“

Du hast maturiert oder ein Studium erfolgreich abgeschlossen? – Dann bring eine Kopie deines Zeugnisses auf das Gemeindeamt. Du bekommst von der Gemeinde Hohentauern eine kleine Anerkennung für deine Leistung.

HET - Hohentauern Event Team

Am 25.12.2023 fand im Rahmen der LID-Aktion unsere 1. Rad-Challenge statt.

Sie war ein voller Erfolg mit 45 Startern, und eine Summe von 1000,00 Euro konnte dem Projekt gespendet werden. An alle Teilnehmer und Sponsoren ergeht ein herzliches Dankeschön.

Natürlich werden wir 2024 neuerlich eine LID-Aktion im November machen. Hier würden wir uns über viele Teilnehmer freuen.

*Mit sportlichen Grüßen der HET Verein
Hohentauern – Günter Lanz*



ORF

LICHT
INS
DUNKEL



**DR. PESENDORFER
HOHENTAUERN**

Allgemeinmedizin
Unfallchirurgie
Orthopädie

Ab 1. April 2024 gibt es in der Ordination Dr. Pesendorfer neue Öffnungszeiten:

Montag 14:00 bis 17:00 Uhr

Dienstag 08:00 bis 13:00 Uhr

Mittwoch 14:00 bis 17:00 Uhr

Donnerstag 08:00 bis 13:00 Uhr

Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr

Um Wartezeiten zu verkürzen, wird um telefonische Terminvereinbarung ersucht (ausgenommen Notfälle, Medikamentenabholung):

+43 3618 333

Ordination Dr. Pesendorfer

Dorfstraße 3, 8785 Hohentauern

www.tauerndoc.at

GIB DEIN BESTES!
Spende Blut.

**HELD:INNEN
DRINGEND GESUCHT!**



SPENDE BLUT!

„Ein wenig Sonne,
und der Schnee schmilzt.
Ein wenig Wärme,
und das Eis bricht.
Ein wenig Güte,
und wir Menschen
tauen auf.“

(Petrus Ceelen)

